

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben? Ja

Akademisches Jahr 2023/2024

Semester Herbst/Fall 2023/24

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF B.A. Bildungswissenschaften

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Sonderpädagogik

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Sport

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Österreich

Gasthochschule Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Es sollte sich um die Unterkunft gekümmert werden und genug Geld gespart werden, ansonsten bekommt man alle Informationen von der Gasthochschule.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Nach Wien kann super mit dem Auto oder mit dem Zug gefahren werden. Außerdem bekommt man dann auch noch zusätzliche Top-Ups.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe in einem Studentenwohnheim gewohnt, um das ich mich selbst gekümmert habe, indem ich mich bei verschiedenen Wohnheimen beworben habe. Ich empfehle aber lieber in einer WG zu wohnen, weil die meisten Wohnheime ziemlich teuer sind und wirklich nicht schön.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Nur die Kurse der Universität. Diese waren verpflichtend, aber dadurch haben wir uns besser kennengelernt.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?	Ich war sehr zufrieden. Die Ansprechpartner:innen waren immer für einen da und haben sich jederzeit Zeit genommen
Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?	In Wien spricht man meine Muttersprache deutsch, daher musste ich diese nicht lernen.
Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?	Weiß ich nicht
Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?	Ich habe mich in die Stadt Wien verliebt <3. Nach dem Auslandssemester könnte ich mir wirklich vorstellen nach Wien zu ziehen.
Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)	Ich hatte jeden Tag Uni, aber meistens erst gegen Mittag oder Nachmittag. Vorher habe ich immer zu Hause gefrühstückt, oder mich mit meinen Freunden zum frühstücken getroffen. Dann bin ich zur Uni los und dann habe ich mich fast jeden Abend mit meinen Freunden getroffen, um die gemeinsame Zeit zu nutzen. Einkaufen habe ich zwischengeschoben, aber mit Too Good Too Go konnte man auch relativ günstig einkaufen.
Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?	Durch die Semesterkarte bin ich nur Straßenbahn und U- und S-Bahn gefahren. Zu Fuß kann man in Wien auch gut unterwegs sein, außer zur Gasthochschule, weil diese weiter außerhalb ist.
Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?	Allein nur die Unterkunft hat so viel gekostet, dass ich nur noch 50 Euro monatlich von meinem Erasmusgeld übrig hatte. Das Geld hätte vorne und hinten nicht gereicht, wenn meine Eltern mir nicht monatlich Geld überwiesen hätten. Freizeit waren, wenn ich nicht viel gemacht habe ungefähr 50 Euro pro Woche. Meistens haben wir aber viel unternommen und da kam ich schon auf meine 600 Euro im Monat noch zusätzlich zu der Miete.
Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?	Meine beste Erfahrung kann ich gar nicht richtig sagen. Das Auslandssemester war in meinen Augen einfach perfekt. Die Spaziergänge durch die Stadt, die wunderschönen Weihnachtsmärkte und die Zeit mit meinen neu gewonnenen Freunden, haben es perfekt gemacht. Schlechte Erfahrungen habe ich eigentlich nicht gemacht, außer dass die Stadt eben sehr teuer ist.
Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?	Ich würde es definitiv empfehlen. Es ist anders, als an einer großen Universität, aber gerade dieses Persönliche und Kleine mochte ich sehr. Es wurde sich jederzeit um uns gekümmert und wir haben uns super aufgenommen gefühlt. Der einzige Kritikpunkt ist für mich, dass die Incomings Module, die verpflichtend sind, meiner Meinung nach zu wenig ECTS für den Leistungsaufwand haben und uns diese nicht einmal angerechnet werden.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1) file_65c37bd8a7374-img_7650.jpg

Foto (2) file_65c37be327431-img_7649.jpg

Foto (3) file_65c37be6a38be-img_7648.jpg

Foto (4) file_65c37beda33c5-img_7645.jpg

Foto (5) file_65c37bf109fa3-img_7644.jpg

Foto (6) file_65c37bf659696-img_7643.jpg

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben

Foto 1: Die schöne, pompöse Wiener Innenstadt (Stephansplatz) Foto 2: Die Pferdekutschen, die in der Wiener Innenstadt rumfahren sind einfach wunderschön. Foto 3: Der große Christkindlweihnachtsmarkt Foto 4: Das Palmhauscafé neben der Hofburg Foto 5: Schlittschuhlaufen aufm Rathausplatz, mit Blick auf das Rathaus Foto 6: Die Universitätsbibliothek, die wie aus einem Harry Potter Film aussieht

















